

Geldlogistik: Maßgeschneiderte Lösungen für Volks- und Raiffeisenbanken in der Region Weser-Ems

Gewährleistung höchster Sicherheitsstandards, Entlastung im Cash-Management, individuelle Kundenlösungen: Mit diesen Vorteilen punktet die VR-Geldlogistik und Service GmbH mit Sitz in Oldenburg seit mehr als drei Jahren bei den genossenschaftlich organisierten Volks- und Raiffeisenbanken sowie deren Firmenkunden im Weser-Ems-Gebiet.

Kostenoptimierung, Risikooptimierung und Wertschöpfung

Was aber war der Anlass für das 2008 erfolgte Joint-Venture der VR-Dienstleistungsgenossenschaft eG und der Kötter Geld- und Wertdienste GmbH & Co. KG? Welche konkreten Vorteile bietet das Unternehmen seinen Kunden? Und wie sind die Partner für künftige Herausforderungen gewappnet? Ziel der VR-Dienstleistungsgenossenschaft eG war zum damaligen Zeitpunkt, den Volks- und Raiffeisenbanken neben ihren Dienstleistungsangeboten im Bereich des „Backoffice“ einer Genossenschaftsbank auch kostengünstige Dienstleistungen im Geld- und Wertbereich anzubieten. Dabei sollten unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten drei Kernaspekte für den Verbund im Fokus stehen: Kostenoptimierung, Risikooptimierung und Wertschöpfung.

Schnell wurde mit Blick auf die Realisierung klar, dass der Aufbau eines eigenen Werttransportunternehmens unter betriebswirtschaftlichen Aspekten nicht erfolgreich sein würde. Als optimale Lösung kristallisierte sich eine Partnerschaft mit Kötter Geld- und Wertdienste heraus, denn das Unternehmen verfügte durch die jahrzehntelange Marktpräsenz über das erforderliche Know-how und die notwendige Infrastruktur. Zudem war das Unternehmen für die VR-Dienstleistungsgenossenschaft kein völlig neuer Partner,

da bereits gute Geschäftsbeziehungen bestanden.

Gesteuert wird das operative Geschäft für die VR-Geldlogistik und Service GmbH durch die Niederlassung des Dienstleisters in Bremen. Sie ist seit mittlerweile mehr als 30 Jahren verlässlicher Partner für Kreditinstitute und den Handel. Das Unternehmen verfügt in Bremen und an bundesweit weiteren Standorten über moderne Cash-Centren, in denen entsprechend

qualifizierte Mitarbeiter die Geldbearbeitung übernehmen. Zudem hat der Dienstleister einen Fuhrpark gepanzerter Spezialfahrzeuge, mit denen die Geldtransporte erfolgen. Er gehört der Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste e. V. (BDGW) an, deren Mitglieder sich zur Einhaltung verbindlicher Sicherheits- und Qualitätsstandards verpflichtet haben.

Kostenentlastungen und mehr Transparenz

Zum Leistungsspektrum für die Volks- und Raiffeisenbanken im Weser-Ems-Gebiet zählten schon zum Start Geld- und Werttransporte, Geldbearbeitung, Übernahme der Hauptkassenfunktion sowie Automaten-Service. Der Einsatz moderner Softwarelösungen trägt dabei zu einer Optimierung der Bargeldlogistik bei. So ermöglicht zum Beispiel die permanente Überwachung und Steuerung der Geldautomaten, trotz Senkung der Bargeldbestände, einen Leerlauf zu verhindern. Gleichzeitig werden die Abläufe optimiert und so die Kosten des Cashpoints minimiert.

Die Pluspunkte für die Volks- und Raiffeisenbanken und ihre Firmenkunden vor Ort liegen damit bereits auf der Hand. Die Optimierung der Bargeldbestände gewährleistet mehr Effizienz und eine Kostenoptimierung im Bargeldkreislauf. Im Rahmen des Verbundangebots und durch festgelegte Prozesse bei Geldbearbeitung und -transport durch Kötter sorgen standardisierte Leistungen für Kostenentlastungen und mehr Transparenz, zumal vor Ort bestehende Ressourcen und Infrastrukturen jederzeit integriert werden können.

Weitere entscheidende Aspekte: Die Angebote sind auf die spezifischen Anforderungen der Volks- und Raiffeisenbanken zuge-

Josef Bischof, Geschäftsführer, VR-Geldlogistik und Service GmbH, Oldenburg, und Mitglied des Vorstands VR-Dienstleistungsgenossenschaft eG, Oldenburg, Bernd Jürgens, Geschäftsführer, VR-Geldlogistik und Service GmbH, Oldenburg, und Geschäftsführer, KÖTTER Geld- & Wertdienste GmbH & Co. KG, Essen

Als Massengeschäft lässt sich der Zahlungsverkehr der Tendenz nach umso günstiger abwickeln, je höher die Zahl der Transaktionen ist. In diesem Sinne sind ländliche Regionen bei der Versorgung der Privatpersonen wie auch der Wirtschaft mit Bargeld von der Kostenseite her eher benachteiligt. Im Gebiet Weser-Ems sucht der zuständige Genossenschaftsverband dieser Schlechterstellung ein wenig entgegenzuwirken. Er hat mit einem Werttransportdienstleister ein Joint Venture gegründet, das seinen Volks- und Raiffeisenbanken in ländlichen Bereichen den gleichen Preis garantiert wie seinen Banken in den Ballungsräumen. Besonderen Wert legen die Autoren bei der Vorstellung des Projektes zudem auf die Sicherheits- und Qualitätsstandards ihrer Dienstleistung sowie deren ständige Überprüfung. Dass sich die Kosten der Geldlogistik für die Banken mit dem veränderten Angebot der Bundesbank im Cash-Management erhöhen werden, steht für sie freilich außer Frage. (Red.)



schnitten. Die Preisgestaltung für die Dienstleistungen orientiert sich am genossenschaftlichen Prinzip und ist verständlich strukturiert. Für das gesamte Weser-Ems-Gebiet gilt eine einheitliche Preistabelle, das heißt Volks- und Raiffeisenbanken in ländlichen Bereichen zahlen den gleichen Preis wie Banken in Ballungsräumen.

Sicherheitsstandards und Innenrevision

Transparenz und Sicherheit im Rahmen sämtlicher Prozesse kommt auf dem sensiblen Feld der Geldlogistik eine ganz besondere Bedeutung zu. Hierfür bilden die BDGW-Sicherheitsstandards sowie die In-

nenrevisoren der VR-Dienstleistungsgenossenschaft eG zwei wichtige Säulen.

Stichwort BDGW-Sicherheitsstandards:

Sie beinhalten unter anderem Vorgaben in den Sicherheitsvorschriften, um unberechtigte Zugriffe des Managements auf Gelder und Buchungsprozesse zu verhindern beziehungsweise zu erschweren; die Anwendung des Vier-Augen-Unterschriften-Prinzips; die Schaffung einer unabhängigen Innenrevision sowie die Kontrolle durch externe Wirtschaftsprüfer.

Stichwort Innenrevisoren: Als externe Innenrevisoren sind Mitarbeiter der VR-Dienstleistungsgenossenschaft eG für die VR-Geldlogistik und Service GmbH in die

Interne Revision des Joint-Venture-Partners integriert. Auf diese Weise werden die prozessunabhängige Überwachung und Kontrolle der einzelnen Abläufe beim Geld- und Wertdienstleister für die Genossenschaftsbanken transparenter gestaltet und damit die Sicherheits- sowie Qualitätsstandards weiter erhöht.

Kostensteigerungen – Maß reduzieren

Die Geld- und Wertdienstleistungsbranche steht vor erheblichen Herausforderungen. Reduzierung der Bundesbankfilialen, Veränderungen wesentlicher Angebote im Cash-Management der Bundesbank und die Umsetzung des Zahlungsdienstleistungsgesetzes (ZAG) bis zum 31. April 2011 sind hier vor allem zu nennen.

Dabei steht eines fest: Die neuen Anforderungen werden nicht kostenneutral umgesetzt werden können, die Geld- und Wertdienstleistungen werden teurer werden. Die VR-Geldlogistik und Service GmbH ist mit ihren Gesellschaftern jedoch bestrebt, die Kostensteigerungen auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. Neben der angestrebten ZAG-Lizenzierung der Kötter Geld- und Wertdienste stehen Gespräche mit Banken vor dem Abschluss, um im Rahmen von Kooperationen eine kostengünstige Münzgeldversorgung der Kunden sicherzustellen. Diese Banken werden die erforderlichen Konten und einen Bargeldpool zur Verfügung stellen, sodass die Ein- und Auszahlungen weiter mit individuellen Stückelungen erfolgen können.

